Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/08/2011

über die öffentliche Sitzung
des Sozialausschusses am 22.11.2011,
Ahrensburg, Grundschule Am Schloß, Cafeteria, Schulstraße 4

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Petra Wilmer

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt
Frau Nina Holers
Herr Bela Randschau
Herr Roland Wilde
Herr Thomas Bellizzi

i. V. f. StV Clasen - beratend -

Bürgerliche Mitglieder

Frau Cordelia Koenig
Frau Nadine Levenhagen
Herr Dr. Detlef Steuer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Anna Braun
Frau Janica Lamprecht
Herr Christof Schneider

Kinder- und Jugendbeirat
Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Hausmann

Kreiselternervertreter und Vors.
Gem. Ausschuss Ahrensburger
Kitas

Frau Grit Hitzeroth
Herr Jan Hitzeroth
Herr Johannes Kelp
Frau Kuhnert
Frau Reichle
Frau Jessika von Leliwa
Herr Weiss

AWO Gesamtleitung Horte
Jugendtreff Hagen
Ahrensburger Tafel
Kita-Leitung "Kleine Nordlichter"
AWO Hortleitung Am Schloss
AWO Kita-Leitung Waldgruppen
Netzwerk Migration

Verwaltung

Herr Robert Tessmer
Herr Frank Ropers
Herr Michael Cyrkel
Herr Achim Keizer
Frau Anja Gust

FDL III.1
FDL III.3
FDL II.4
FDL IV.4
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Marion Clasen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Steffen Raudies

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2011 vom 08.11.2011
5. Naturkindergarten "Hagener Waldzwerge" **2011/141**
6. Erweiterung der Gruppenöffnungszeit in der Kindertagesstätte Kleine Nordlichter, Wulfsdorfer Weg 111 **2011/132**
7. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 **2011/121**
8. Kenntnisnahmen
9. Verschiedenes
10. Beschlusskontrolle

Zu Beginn der Sitzung lädt Frau Reichle in Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden zu einer Begehung des AWO Hortes Am Schloß ein. Frau Reichle führt durch die Räumlichkeiten und berichtet über die pädagogische Arbeit in den Räumen. Herr Keizer vom FD IV.4 erläutert hierzu den baulichen Zustand der Horträume. So wurde der Pavillon im Jahre 1955 und in einfach verputztem Mauerwerk errichtet. Zum Teil ist noch Einfachverglasung vorhanden. In den Gruppenräumen mussten aufgrund brandschutzrechtlicher Vorschriften Rettungswege (über die Fensterseite) eingebaut werden. Aufgrund der alten Holzdecken besteht für den Flur ein erhöhtes Brandrisiko. Da die Heizungsrohre damals unter dem Boden verlegt wurden und diese im Laufe der Zeit verrotten, sind Schäden mittelfristig zu erwarten. Zudem kommt, dass aufgrund der fehlenden Feuchtigkeitssperre Feuchtigkeit im Mauerwerk hochsteigt. Dieses sei auch der Grund für den zum Teil sehr modrigen Geruch in den Räumen sowie Erklärung dafür, warum der Putz bei Tapezier- und Renovierungsbemühungen des Trägers einfach von den Wänden fällt.

Der Sozialausschuss nimmt Kenntnis.

1. Einwohnerfragestunde

Herr Hausmann, Kreiselternervertreter und Vorsitzender des gemeinsamen Ausschusses der Ahrensburger Kindertageseinrichtungen bringt zum Ausdruck, dass er mit Beschlussvorschlag 3 der Vorlage für die Hagener Waldzwerge nicht zufrieden ist. Neben der besonderen pädagogischen Ausrichtung und den geringen Betriebskosten dieser Einrichtung ist es seiner Meinung nach falsch, eine Kindergartengruppe evtl. zu schließen, wenn doch gesamtheitlich zu wenig Kindergartenplätze da sind. Diesen Argumenten schließen sich weitere Gäste sowie Vertreter des Trägers an.

Herr Johannes Kelp stellt sich dem Sozialausschuss als erster Vorsitzender der Ahrensburger Tafel vor.

Er möchte wissen, ob der Antrag auf Förderung der Ahrensburger Tafel auf der heutigen Sitzung beraten wird. Dem überwiegenden Teil der Sozialausschussmitglieder liegt dieser Antrag nicht vor. Die Verwaltung wird aufgefordert zu klären, warum der Antrag nicht allen Ausschussmitgliedern zugegangen ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund eines Missverständnisses zwischen dem FD III.2 und der Stelle für Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit wurde der Antrag nicht – wie eigentlich üblich – vom Fachdienst III.2 umgehend verteilt. Die Verwaltung bittet, dieses Versäumnis zu entschuldigen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Dr. Steuer wird von der Ausschussvorsitzenden auf die gewissenhafte Erledigung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist genehmigt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2011 vom 08.11.2011

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift.

6. Erweiterung der Gruppenöffnungszeit in der Kindertagesstätte Kleine Nordlichter, Wulfsdorfer Weg 111

Die Verwaltung trägt vor und berichtet über den zunehmenden Bedarf von Ganztagsbetreuungsplätzen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

7. **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

AN/072/2011

AN/075/2011

AN/078/2011

AN/079/2011

Die Beschlüsse hierüber sind auf anliegenden Excelblatt (**Anlage**) dargestellt.

In Bezug auf den Antrag AN/075/2011 „Förderung der Migrationsberatungsstelle“ berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand:

Die Verwaltung hat in der 47. KW erneut Kontakt zum Kreis Stormarn und dem Kirchenkreis Segeberg/Plön aufgenommen. Zum bekannten Sachstand von vor der letzten Sozialausschusssitzung gibt es keine Ergänzungen. Die Anträge auf Bezuschussung der Migrationssozialberatung sind insgesamt landesweit bis zum 30.11.2011 beim Land zu stellen; vorher wird es auch keine Entscheidung des Landes geben. Die Signale aus dem Ministerium sind gegenüber dem Kirchenkreis aber sehr positiv.

Wie bereits mitgeteilt, hat der Kirchenkreis 0,25 Stellen für den Bereich Ahrensburg zusätzlich beantragt und plant 1 x wöchentlich 8 Stunden in Ahrensburg tätig zu sein.

Hinsichtlich der Räumlichkeiten gibt es bestimmte Überlegungen, aber noch nichts konkretes, da man erst die Zusage des Landes abwarten will (z. B. 1 Raum in der Kompetenzagentur in der Schulstraße).

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass der Kreis Stormarn inzwischen mit einem potenziellen Träger in Verhandlungen steht, zudem hat auch das Land Fördermittel im Haushalt abrufbereit gestellt.

Vor diesem Hintergrund wird der Antrag auf Förderung der Migrationsberatungsstelle zunächst zurückgezogen.

Über den Änderungsantrag AN/079/2011 erfolgt keine Beratung und Diskussion. Die Verwaltung weist darauf hin, dass verschiedene Sachkonten auch die Kindertagesstätten tangieren.

Die Vertreter der antragstellenden Fraktion betonen, dass keine Einsparungen im sozialen Bereich erfolgen müssten. Vielmehr soll die Verwaltung selbst entscheiden, an welchen Stellen und Bereichen die Kürzung erfolgen kann.

8. **Kenntnisnahmen**

Der Sozialausschuss verständigt sich auf den nächsten Sitzungstermin am 10.01.2012.

9. **Verschiedenes**

Die Verwaltung berichtet:

Für 2012 sind mit Unterstützung und Mitwirkung von Frau Gläser, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Schleswig-Holstein, Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein und unter der Federführung von Frau Euser 2 Veranstaltungen geplant:

Buchvorstellung mit den Autoren: Andrea Röpke/Andreas Speit
Mäelsache! Frauen in der Neonazi-Szene
Termin: Mittwoch, 29.02.2012, Stadtbücherei, 18:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Ahrensburg

Informationsveranstaltung für alle Multiplikator/innen, Eltern, Jugendliche und Interessierte zum Thema: Rechtsextremismus bei uns? Neue Formen der extremen Rechten
Vortrag/Einführung: Miriam Gläser
Termin: Mittwoch, 23.05. 2012, Peter-Rantzau-Haus, 18:30 Uhr

10. **Beschlusskontrolle**

– **Siehe Anlage** –

gez. Petra Wilmer
Vorsitzende

gez. Anja Gust
Protokollführerin